

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 6: Kleine Investitionen - grosser Wert = Petits investissements - grande valeur = Small investments - big value

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Bernd Völkle
bis 21.6.
Die Bildhauer der Galerie
26.6.–9.8.

Basel,
Galerie Graf & Schelble
Rainer Gross: Neuere Bilder
und Monotypien
bis 16.8.

Dübendorf-Zürich,
Galerie Bob Gysin
Stéphane Brunner
bis 20.6.

Flawil, arte nuova Galerie
Alfred Broger, Appenzell
bis 5.7.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Loïc Le Groumellec (artiste
breton): Peintures et dessins
bis 19.7.

Zürich, Raum Ursula Tgetgel
clíclac, Möbel zum Zusam-
menstecken
bis Ende Juli

Ausstellung

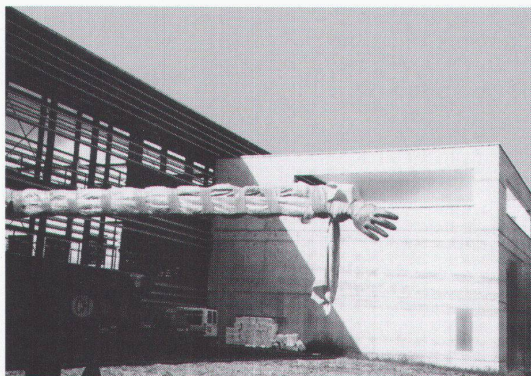
Abteilung für Architektur der ETH Zürich

Die Diplomarbeiten der
Abteilung für Architektur
sind vom 13. Juni bis 9. Juli
1997 im ETH-Haupt-
gebäude, Rämistrasse 101,
8092 Zürich ausgestellt. Öff-
nungszeiten: Montag bis
Freitag von 7.00 bis 21.00
Uhr, Samstag von 7.00 bis
16.00 Uhr.

Es wurden folgende
Themen bearbeitet:
– Basel, Heuwaage
– Erweiterung des Bäder-
komplexes in St. Moritz-Bad
– Stadtreparatur in der
Zürcher Altstadt.

Reisen

Ruhrgebiet:
Reise ins Tal der Könige
21.–28.9.1997 mit Prof.



Dübendorf, Galerie Bob Gysin: Stéphane Brunner, Objekt
Ausbildungszentrum Dübendorf, 1996

Dr. Jost Krippendorf und
Prof. Dr. Karl Ganser
2.–9.8.1997 und
9.–16.8.1997 mit Peter
Stöckling.

Mitteldeutschland:
**Das «Industrielle Garten-
reich» Dessau-Wittenberg-
Bitterfeld**

22.–29.6., 2.8.–9.8.,
9.8.–16.8., 21.9.–28.9.1997
mit oben erwähnten Reise-
begleitern.

Anmeldungen/
Auskunft: Background
Tours AG, Alpenstrasse 6,
6000 Luzern 6, Tel. 041/
410 01 04, Fax 041/
410 01 07.

Preise

Wakker-Preis 1997

Der diesjährige Preis
unter dem Thema «Umnüt-
zung von Industriebauten»
wurde an die Stadt Bern
verliehen. Die Preisverlei-
hung erfolgt am 28. Juni
1997 um 17.00 Uhr in der
Orangerie Elfenau, Bern.

Der Schweizer Heimat-
schutz und die Ingenieur-
schule Bern veranstalten bei
dieser Gelegenheit am 26./
27. Juni 1997 eine Fachta-
gung zum gleichen Thema.

Anmeldung und Infor-
mation: Ingenieurschule
Bern HTL, Morgarten-
strasse 2c, 3014 Bern,
Tel. 031/33 55 111, Fax 031/
33 30 625.

Anmeldeschluss ist der
1. Juni, doch werden auch
später noch Anmeldungen
entgegengenommen, falls
nicht alle Plätze ausgebucht
sind.

Auszeichnung guter Bauten 1997 BS/BL

Bauherrschaften, Archi-
tektinnen und Architekten
sind eingeladen, sich mit
fertiggestellten Bauten in
den Kantonen Basel-Stadt
und Basel-Landschaft zur
Prämierung zu bewerben.
Die Ehrung erfolgt durch
eine Urkunde und eine Aus-
zeichnungsplakette zur
Befestigung am ausgezeich-
neten Bau.

Gute Bauten 1993–
1997: Hochbauten, techni-
sche Bauwerke, Neubauten
und hochwertige Umbau-
ten, private oder öffentliche
Bauwerke in den Kantonen
Basel-Stadt und Basel-Land-
schaft, deren Fertigstellung
zwischen 1993 und 1997
liegt, können durch die bei-
den Kantone ausgezeichnet
werden. Der Entscheid liegt
bei einer unabhängigen
Jury.

Termine und Unterla-
gen: die notwendigen Un-
terlagen können einge-
reicht werden ab sofort bis
30.6.1997. Die Teilnahme-
bedingungen sind vorab
schriftlich anzufordern bei:
Baudepartement Basel-
Stadt, Hochbau- und Pla-
nungsamt, Münsterplatz 11,
4001 Basel. Kennwort «Aus-

zeichnung guter Bauten
1997».

Neuerscheinungen

Bauleitung von A–Z

Hrsg. Franz Stam
Methoden und Arbeitshilfen
für die kosten-, termin- und
leistungsgerechte Realisie-
rung von Bauprojekten. Mit
den wichtigsten Vorschrif-
ten und Normen.

700 Seiten, Handbuch
in 2 A4-Ringordnern inkl.
Diskette im 3,5"-Format für
DOS- oder Macintosh-PCs,
Fr. 318.– inkl. MWSt.,
Fr. 198.– inkl. MWSt. ohne
Diskette.
WEKA-Verlag AG, Zürich

Jože Plečnik. Städtebau im Schatten der Moderne

Jörg Stabenow
1995. 198 Seiten, zahl-
reiche Abbildungen,
Format 17,5×24,6 cm,
DM 89.–
Vieweg

Bildlexikon der Architektur

Francis D.K. Ching
1996. 318 Seiten, über
5000 Illustrationen,
Format 22,8×30,4 cm,
DM 128.–/sFr. 119.–
Campus

Anleitung zum Stadtumbau

Dieter Hoffmann-Axthelm
1996. 200 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen,
Format 16,8×23,8 cm,
DM 38.–/sFr. 37.–
Campus

Le Corbusier, der edle Wilde

Zur Archäologie der
Moderne. Adolf Max Vogt
1996. 265 Seiten, zahl-
reiche Abbildungen,
Format 17,5×24,6 cm,
DM 78.–, Vieweg

Stadtplan: Dreiundvierzig typographische Bauprojekte

Text von Peter Gisi, 1996
162 Seiten, 109 Abbildun-
gen, Format 17×22 cm,
Fr. 55.–
Das Buch kann im Anti-
quariat Peter Petrej, Zürich,
bestellt werden.

Robert Oerly

Architekturzentrum Wien
(Hrsg.), Redaktion Otto
Kapfinger, Texte und
Recherche: Peter Nigst
1996. 128 Seiten, zahlreiche
Abbildungen, DM 48.–
Springer Wien – New York

Interior Design

Uchida, Mitsuhashi,
Nishioka & Studio 80, Vol. II
1996. 176 pages, format
21×32,5 cm, 152 photogra-
phies, plans et dessins dont
21 en couleurs, chronologie,
bibliographie, fFr. 220
Editions Parenthèses

Philibert de l'Orme

Figures de la pensée
constructive
Philippe Potié
1996. 176 pages, format
21×32,5 cm, 152 photogra-
phies, plans et dessins dont
21 en couleurs, chronologie,
bibliographie, fFr. 220
Editions Parenthèses

Sonnenhalb – Schattenhalb

Wohngeschichten und
Wohnsituationen
von Frauen in der Schweiz
Margrit Hugentobler/
Susanne Gysi
1996. 240 Seiten, Fr. 32.–
Unionsverlag/Limmat Verlag

Entschiedene Wettbewerbe

Baar ZG: Bahnhofplatz Nord

Der Gemeinderat Baar
beauftragte am 23. Oktober
1996 ein Beurteilungsgremi-
um mit der Durchführung
von Studienaufträgen an
drei Landschaftsarchitekten
zur Erlangung eines ge-
eigneten Gestaltungskon-
zeptes für den öffentlichen
Bahnhofplatz Nord. Im
weiteren entschloss sich die
Einfache Gesellschaft
Schmidhof, vertreten durch
die Alfred Müller AG, Baar,
ein Gestaltungskonzept für
die Umgebung der privaten
Überbauung Bahnhofpark
ausarbeiten zu lassen.
Gleichzeitig wurde in An-
lehnung an die gemeindli-
chen Richtlinien zur Ver-
gebung von Arbeiten und